



Evangelisch-lutherischer
Kindertagesstätten-
verband Stade

Ideen Börse

der Mitarbeiter*innen des Ev.-luth. Kitaverbandes Stade

(Version 1, KW 13)



Fachberatung für ev.-luth. Kindertageseinrichtungen für die
Kirchenkreise Buxtehude und Stade

Liebe Kinder und Eltern,

auch ich, der kleine Zauberer, muss im Moment leider zu Hause bleiben. Aber ich habe zusammen mit den Mitarbeiter*innen aus den Kitas einige Ideen zusammengetragen.

Viel Spaß beim Ausprobieren !!!



1. Experimentieren

Stärke-Wasser-Experiment

(Achtung: Große Sauerei, aber auch großer Spaß!)

Es entsteht eine sogenannte „nicht-newtonsche“ Flüssigkeit, die im Ruhezustand flüssig und bei Druck hart wird.

Material:

(Speise-)Stärke

Wasser

Schüssel

Unterlage

Mischverhältnis: Stärke : Wasser

2 : 1



Eisangeln

Binde einen Faden an einen Stift. Gib etwas Salz auf einen Eiswürfel und lege die Schnur darauf. Nach kurzer Zeit friert die Schnur fest und der Eiswürfel hängt daran.

Material:

(Glas mit Wasser)

Salz

Faden

Stift

Eiswürfel

Warum??

Das Salz lässt das Eis schmelzen. An den geschmolzenen Stellen umhüllt das Wasser den Faden und gefriert erneut. Somit ist der Faden nun im Eis gefangen.



2. Kreativität

Rezept für Glitzerknete

Zutaten:

400g Mehl

200g Salz

3 EL Speiseöl

2 Päckchen Zitronensäure (je 5g, Dr.Oetker)

500 ml kochendes Wasser

Ebenso:

Lebensmittelfarbe

und nach Wunsch auch Glitzerpulver

Wenn ihr alles beisammen habt, kann es auch schon los gehen:

Ihr müsst die 5 Hauptzutaten einfach zusammen in eine Schüssel geben.

Das Wasser sollte wirklich kochen. Wenn ihr alles in der Schüssel habt, rührt es mit Hilfe des Handmixers mit Knethaken ordentlich durch.

Das muss aber erstmal ein Erwachsener machen! Sonst ist das mit dem heißen Wasser zu gefährlich.

Wenn alles gut vermischt ist, knetet den Teig nochmal mit den Händen, so dass auch alle Mehltreue, die vielleicht noch am Boden hängen, gut mit eingeknetet werden.



Zum Einfärben wird die Knete auf 4 Schüsseln aufgeteilt.



Beim Einkneten der Farbe am besten Handschuhe benutzen, denn sonst sind hinterher die Hände schön bunt.

Sehen die Kugeln nicht toll aus?



Viele Kinder lieben auch Glitzer. Warum nicht auch mal Glitzer in die Knete machen? Man kann sie, wie die Farbe, mit einkneten.



Seht ihr unsere coole Glitzerschnecke? Die Schnecke ist ja immer das Erste, was bei uns geknetet wird.... so schön einfach ;-)



Und in unseren alten Raclette-Pfännchen machen die Kinder immer "leckere" eigene Kreationen.



Wir haben die Knete wirklich schon ganz oft gemacht und kosten tut es ja fast nichts. Meistens hat man sogar wirklich alles dafür bereits zu Hause, und die Kinder helfen gerne mit und finden es natürlich cool, dass sie ihre Knete selber gemacht haben.

Wenn ihr sie nach dem Kneten immer wieder gut einpackt, hält sie im Kühlschrank bestimmt einige Wochen. Wir wickeln sie meist in Klarsichtfolie oder legen sie in eine Plastikschaale mit Deckel.

Rasierschaumbilder

(Achtung: Schweinerei!)

Material:

Rasierschaum

Papier

Farbe

Unterlage

Lege eine Unterlage auf den Tisch und sprühe ausgiebig

Rasierschaum darauf. Nun gib Farbe hinzu und verschmiere den Rasierschaum gleichmäßig auf dem Tisch. Male mit dem Finger ein Bild in die Masse, oder nutze mehrere Farben, um verschiedene Formen zu erzeugen. Lege ein Blatt Papier vorsichtig auf den Rasierschaum und bewundere das entstandene Kunstwerk.



BASTEL-IDEEN für Kinder im Krippenalter

(Sensorische Wahrnehmung des Hand- und Fußabdrucks)



Dafür ein Händchen mit grüner Farbe bemalen und vorsichtig einen Handabdruck auf einem Blatt Papier machen. Hände waschen und abtrocknen, danach mit den Fingern Blumen aus bunten Punkten malen.



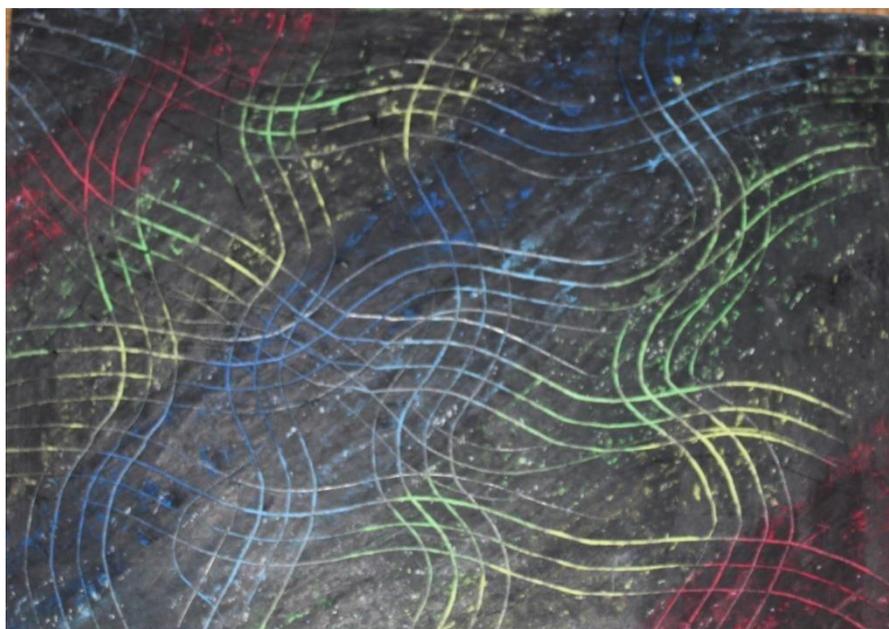
Hier weitere Möglichkeiten:



SCRAFFITO

Kratzbilder selber machen

Zeichenpapier ganz bunt anmalen. Mit schwarzem Wachsmaler (oder mit cremiger Temperafarbe) übermalen und dann den Untergrund mit Nadeln / Zahnstocher (Spachteln) wieder hervorholen. Es gehen auch Gabel, Kamm usw.



3. Rezepte

Apfel-Möhren-Muffins



Zutaten für 12 Muffins

Für den Teig:

- 1 Apfel
- 3 Möhren
- 80 g Zucker
- etwas Zimt
- 2 Eier
- etwas Salz
- 100 g weiche Butter
- 300 g Mehl
- 1 Päckchen Backpulver

Für das Topping:

- 100 g weiße Schokolade
- 12 Marzipanmöhren / Zuckermöhren

Zubereitung

Für die Apfel-Möhren-Muffins zuerst die Möhren schälen und raspeln. Anschließend den Apfel waschen und in kleine Stücke schneiden. Beides miteinander vermengen. Zucker und Zimt unterrühren. Anschließend die Eier und das Salz hinzugeben und ebenfalls unterrühren. Im nächsten Arbeitsschritt wird die weiche Butter hinzugefügt und mit dem Rest verknetet. Zuletzt folgen Mehl und Backpulver, die ebenfalls unter den Teig gehoben werden. Sollte euch der Teig am Ende zu fest vorkommen, könnt ihr noch einen Schuss Milch hinzugeben.

Nun wird der Teig auf zwölf Muffinförmchen verteilt und im vorgeheizten Backofen bei 180 Grad 15 bis 20 Minuten gebacken. Lasst die Apfel-Möhren-Muffins etwas auskühlen. In der Zwischenzeit könnt ihr die weiße Schokolade im Wasserbad schmelzen lassen, um die Muffins damit zu verzieren.

Cookies mit Schokostückchen

Zutaten:

140g Zartbitter geraspelt

130g Butter in Stücken

100g Zucker

100g brauner Zucker

Ein Ei

2 TL Vanillezucker

180g Mehl

0,5 TL Natron

0,5 TL Backpulver

eine Prise Salz

Zubereitung:

Backofen auf 180°C Vorheizen und 2 Backbleche mit Backpapier auslegen. Butter, Zucker, braunen Zucker und Vanillezucker in einer Schüssel verrühren. Mehl, Natron, Backpulver und Salz zugeben und unterheben. Geraspelte Schokolade zugeben und vermischen.

Aus dem Teig mit Hilfe von 2 Teelöffeln walnussgroße Kugeln formen und mit 5 cm Abstand auf die vorbereiteten Backbleche legen.

Backbleche mit den Cookies 10-12 min (180°C) goldbraun backen.
Cookies auf einem Kuchengitter abkühlen lassen, bevor sie serviert oder in einer Keksdose aufbewahrt werden können.

Guten Appetit!!

4. Spiele

Deckelmemory

Einfach ein paar Deckel von Gläsern auf der Innenseite bekleben. Immer ein Paar von kleinen Motiven (kl. Sterne, Wackelaugen, Knöpfe, Magnete ect. oder Formen) hineinkleben: fertig ist das Memory!



Wecker verstecken

Spieler: ab 3 Jahren

*Im Folgenden kann der Wecker auch durch ein Handy oder einen Eierwecker ersetzt werden.

SpielerIn 1 bekommt die Augen verbunden. Es wird ein Wecker gestellt, so dass er eine Minute später klingelt. Der Wecker wird im Raum versteckt. SpielerIn 1 nimmt nun die Augenbinde wieder ab und muss dem Ticken/Klingeln des Weckers folgen und ihn dadurch finden. Die anderen MitspielerInnen sind natürlich leise.

Variation: Mehrere SpielerInnen verbinden am Anfang die Augen und suchen gleichzeitig. Der/die SpielerIn, der/die den Wecker findet, darf ihn in der nächsten Runde verstecken.

Der Wecker kann auch in der ganzen Wohnung oder sogar im ganzen Haus versteckt werden. Das macht es natürlich viel schwieriger und eine Spielrunde dauert länger.

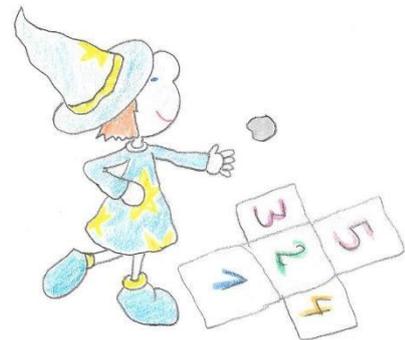
Viel Spaß :)

Kissen – Wettrutschen

Material: ein Kissen pro Kind

Spieler: ab 2 Jahren

So geht's: Jedes Kind sitzt auf einem alten Kissen. Auf "Los" rutschen über einen glatten Boden alle so schnell wie möglich zum Ziel (Eine Tür, ein Schrank oder das andere Ende des Flurs). Angeschoben wird dabei nur mit den Händen.



Den Boden nicht berühren

Material: Möbel

Spieler: ab 2 Jahren

So geht's: Geeignete Möbel, Kissen etc. werden zu einem „Parcours“ zusammengestellt. Alle stellen sich vor, dass der Boden ein Meer mit gefährlichen Tieren ist, und versuchen, so weit wie möglich zu laufen, zu springen und zu klettern, ohne dabei ins Meer zu fallen (=ohne den Boden zu berühren). So können die Kinder zum Beispiel von einem Sessel auf den Tisch klettern, dann zu einem Kissen springen, das auf dem Boden liegt und weiter auf einen Stuhl klettern.

Im Zoo: Eine Massagegeschichte mit Tieren

Für Kinder ab 2 Jahren

Dauer: 3 Minuten

Material: Matten oder Matratzen für die Kinder

Ein Kind legt sich auf die Matte oder Matratze, das andere massiert. Ein/e, andere/r, die/der lesen kann, liest ganz langsam die Massagegeschichte vor. Nach einer Runde wird getauscht und die Geschichte wird ein zweites Mal vorgelesen.

DIE MASSAGEGESCHICHTE MIT TIEREN

Heute sind wir im Zoo. Es ist Abend, es wird schon dunkel, und die Tiere im Zoo werden langsam müde. Sie gehen in ihre Ställe, Nester oder Häuschen. Auch wir sind schon ganz müde. Du machst es dir bequem und schließt deine Augen.

(Das Kind, das massiert wird, legt sich gemütlich zurecht, am besten auf den Bauch)

Mit unseren Fingern erzählen wir auf deinem Rücken Geschichten von den Zootieren, die wir heute gesehen haben. Geh in deinen Gedanken zurück in den Zoo: Du hörst ein Geräusch und drehst dich um und siehst, wie die Kängurus herumspringen.

(Mit den Fingern auf dem Rücken hüpfen)

Es sieht so aus, als würden sie ein Wettrennen machen, so schnell und so hoch hüpfen sie. Eins hat sogar ein Baby in seiner Bauchtasche. Ganz schwer hüpfte es den anderen hinterher.

(Mit den Fingern langsamer hüpfen)

Du kannst schon das Elefantenhaus sehen. Ganz kräftig und langsam stampfen sie zu einigen Äpfeln, die ihnen der Zoowärter gerade hingelegt hat.

(Kräftig und langsam mit den Fäusten auf den Rücken drücken)

Da ist ja auch ein Krokodil, das gefährlich das Maul aufsperrt und schnappt.

(Vorsichtig ein bisschen Haut am Rücken zwischen Daumen und Fingern einklemmen und wieder loslassen)

Bei den Affen ist mächtig was los. Sie laufen in ihrem Gehege hin und her.

(Mit den Fingern im Zickzack auf dem Rücken laufen)

Hinter der Mauer ist das Schlangenhaus, wo sich die Schlangen langsam vorwärtsbewegen.

(Mit den Handkanten langsame Schlangenbewegungen auf dem Rücken machen)

Im Ameisenhaus krabbeln viele Ameisen kreuz und quer und versuchen, kleine Stöcke in ihren Bau zu bringen.

(Mit den Fingern über den Rücken tippeln)

Der Tiger ist ganz aufgeregt und läuft zwischen den großen Steinen hin und her.

(Die Hand zur Kralle formen und über den Rücken kratzen)

Du schaust auf deine Uhr und hast gar nicht gemerkt, wie schnell die Zeit vergangen ist. Müde und erschöpft ruhst dich aus.

(Mit den Fingern über den Rücken bis zu den Schultern laufen und dort die flachen Hände hinlegen, bis es angenehm warm wird)

Anschließend kann man das Ausmalbild anmalen.

Man kann sich auch andere Geschichten mit viel Bewegung ausdenken!



5. Weitere Ideen:

Spaziergang

Solltet ihr in den nächsten Tagen beim Spaziergang einen schönen, glatten Stein finden, könnt ihr diesen zu einem persönlichen Schmunzelstein machen:

Den Stein säubern und polieren und ein *Gesicht* darauf malen.

Beim Verschenken folgenden Text lesen:

Schmunzelstein

Ich schenk' Dir einen Schmunzelstein.
Der passt in jede Tasche rein und stupst Dich manchmal an.
Er nicht von Deiner Seite weicht.
Schau ihn an und werde heiter,
das Leben geht gleich leichter weiter
So hilft er Dir an trüben Tagen und
will mit seinem Schmunzeln sagen:
Nach Regen da kommt Sonnenschein,
den lass in Dein Herz herein!

Höhlen bauen

Ihr braucht vier Stühle, reichlich Decken und Wäscheklammern. Stellt die vier Stühle paarweise gegenüber auf und legt die Decken darüber.

Zum Befestigen der Decken nehmt ihr die Wäscheklammern.

Macht ein gemütliches Kuschnest daraus, indem ihr mit Kissen und Kuschtieren die Höhle dekoriert. Vielleicht gibt es auch eine Taschenlampe...



Gummibärenwaschanlage

Man piekst einen Gummibären auf einen Zahnstocher. Nun wird angefangen, ihn mit der Zungenspitze sauber zu machen. Alle Körperteile werden einzeln und sorgfältig gereinigt. Wichtig: Der Kopf selber darf sich dabei nicht bewegen. Es bewegt sich ausschließlich die Zunge.

Material:

Gummibären
Zahnstocher



Die Spielstrasse

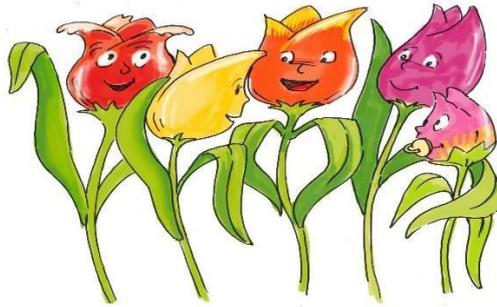
Luftposter-(Noppen-)Folie ausrollen und die Seiten am Boden mit Klebeband fixieren.

Nun mit dem Klebeband die Mittellinie kleben.

Was sind das für Geräusche, die die Autos beim Drüberfahren machen?



Frühlings-Fingerspiel (für Kinder im Krippenalter)



*Fünf Tulpen blühen,
sie wiegen sich im Wind,
fünf Tulpen wackeln
im Frühlingswind geschwind.
Fünf Tulpen blühen,
sie strecken sich ins Licht,
fünf Tulpen wackeln,
verblüh'n noch lange nicht.
Fünf Tulpen blühen,
doch langsam wird es Nacht,
fünf Tulpen haben
die Blüten zugemacht.*

Zum Vorführen kann jede Fingerspitze einer Hand mit einer bunten Frühlingsfingerfarbe angemalt werden. Dann führt man das Fingerspiel vor und bewegt passend dazu die Finger. In der letzten Strophe können sich die Finger für die Nacht zur Ruhe begeben bzw. ihre Blüte schließen, indem sie sich zur Faust zusammenkrümmen.

Radio: NDR-Info

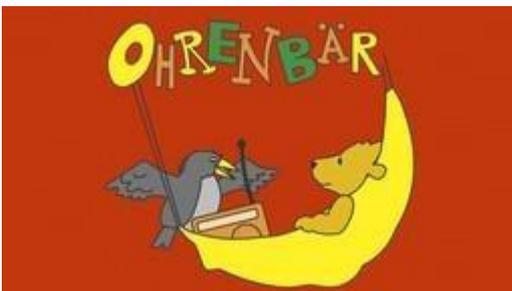
Mikado - Das Kinderradio

Für Kinder im Alter von 7 bis 13 Jahren bietet NDR Info jeden Sonntag und an Feiertagen zwei Sendungen. Darin stellen wir euch regelmäßig neue Bücher, CDs und Spiele vor. **Zurzeit gibt es zusätzlich montags bis freitags von 9 bis 13 Uhr eine Extra-Ausgabe von Mikado - auf NDR Info Spezial.** Auf dieser Seite findet ihr alle Informationen zu den Mikado-Sendungen - und vor allem viel, viel Stoff zum Hören und zum Lesen!



NDR Info Kinderprogramm Ohrenbär

Täglich um 19.50 Uhr für 4-7 Jahre



Jeden Tag von 19.50 bis 20 Uhr gibt es den "Ohrenbär" auf NDR Info: Jeweils eine Fortsetzungsgeschichte pro Woche, immer montags geht es mit einer neuen Geschichte los. Geschrieben werden die Geschichten von bekannten Autorinnen und Autoren extra fürs Radio. Dann werden Schauspielerinnen und Schauspieler gefragt, ob sie Lust haben, die Geschichten vorzulesen - in einem Studio. Das wird aufgenommen, alle Versprecher rausgeschnitten - und fertig ist die extra schöne Radio-Gute-Nacht-Geschichte für alle kleinen (und größeren) Leute ab vier Jahre

Nachrichten für Kinder
für Hortkinder im Alter von 7-10
Sonnabends um 11.40, 14.40 und 17.40 Uhr

